

Musikalische Botschafter mit Stehvermögen

Die Rother Stadtjugendkapelle hatte Besuch aus Kurtatsch — Gottesdienst und gemeinsames Konzert

Die Rother Stadtjugendkapelle hatte Besuch aus Südtirol. Gemeinsam mit der Blaskapelle Kurtatsch standen die Rother Musiker auf der Bühne der Mehrzweckhalle Nürnberger Straße.

ROTH (stt) – „Dorfkapellen sind in Südtirol üblich“, sagt Organisationschef Andreas Anegg. In 116 Orten der Alpenregion gibt es 120 Blasmusikvereine. Kurtatsch, ein Ort mit 2000 Einwohnern südlich von Bozen an der Südtiroler Weinstraße nahe bei Tramin und Kaltern, hat allein zwei mit insgesamt 110 Musikern.

Für das Gastspiel in Roth war die Jugendblaskapelle angekündigt. „Sind wir nicht, wir sind gemischt“, erklärt Anegg. Der Älteste ist 75, die Jüngsten 14. „Im Schnitt 27 Jahre.“ Dass sie alle erstklassige Musiker sind, stellen sie beim Konzert mit der Stadtjugendkapelle Roth unter Beweis. Dynamik, Klangfülle, Tempo und Präzision der Kollegen aus Norditalien liefern dem Rother Musiknachwuchs Beispiel und Motivation zugleich.

Die Musikkapelle Kurtatsch ist mit 45 Musikern und Musikerinnen nach Roth gekommen. Nicht zum ersten Mal geben die ambitionierten Hobbymusikanten in Mittelfranken ein Konzert. Weißenburg, Treuchtlingen und Ottensoos heißen die Orte, in denen sie bei ihren in der Regel einmal jährlich stattfindenden Auslandsreisen bereits aufgetreten sind. „Uns gefällt Mittelfranken“, heißt es.

Und das, obwohl so eine lediglich zweitägige Reise vom Südrand der Alpen in den Norden Bayerns durchaus anstrengend ist. Start war am Samstagmorgen um sechs Uhr. Ankunft in Roth um 13 Uhr. Doch trotz sechsstündiger Busfahrt, Zimmerbezug bei den Gastfamilien, Stadtbesichtigung, offiziellem Empfang und fränkischem Büffet fühlten sich alle 45 Südtiroler fit für ein Konzert. „Wir sind das gewöhnt.“

In der Tat: Die Darbietung der Südtiroler war beeindruckend. Das Konzert begann mit Musical- und Filmmelodien der Stadtjugendkapelle



Stadtkapellmeister Walter Greschl dirigierte beim gemeinsamen Auftritt der Rother Stadtjugendkapelle und der Blaskapelle Kurtatsch. Foto: Schmitt

Roth. Dabei stellten die jungen Musiker unter Beweis, dass sowohl Können als auch Ausdauer insgesamt gesehen für einen solchen Auftritt ausreichen. Die Potpourris aus dem „Dschungelbuch“ und „Mary Poppins“ sowie die „Bluesbrothersrevue“ boten sozusagen die Evergreens der Filmmusik, während mit „Fluch der Karibik“ ein Oskar prämierten Titelsong der jüngeren Vergangenheit präsentiert wurde. Der Rother Teil des Konzerts endete mit einem Queen-Revival.

Anschließend zeigte die Musikkapelle Kurtatsch die ganze Bandbreite ihres musikalischen Könnens. Klassik, Moderne, ein Konzertmarsch und

die Titelmelodie aus „Out of Afrika“ begeisterten das Publikum. Endgültig aus dem Häuschen waren die Zuhörer als die beiden Kapellen gemeinsam spielten. Stadtkapellmeister Walter Greschl dirigierte „Imagine“ von John Lennon.

Ihm haben die Rother auch den Kontakt nach Südtirol zu verdanken. Greschl nimmt seit Jahren an einer jährlichen Zusammenkunft deutscher Musiker in dem Weinort teil. Begleitet werden die Musiker aus Kurtatsch bei den Auslandsauftritten in der Regel von Bürgermeister Oswald Schiefer. „Die Gemeinde hat den Bus bezahlt“, machte er in Roth die Unterstützung der musikalischen Botschafter seines

Ortes deutlich. Schiefer stellte Kurtatsch kurz vor und überreichte Bürgermeister Richard Erdmann sowie Stadtkapellmeister Walter Greschl Wein und Bücher als Gastgeschenke. Das Rother Stadtoberhaupt war ebenfalls nicht mit leeren Händen in die Mehrzweckhalle der Anton-Seitz-Hauptschule gekommen.

Die Heimreise traten die Südtiroler am Sonntag gegen 12 Uhr an. Zuvor hatten sie den Palmsonntagsgottesdienst in der katholischen Kirche mitgestaltet. Der Termin für den Gegenbesuch steht bereits fest. Vom 21. bis 23. September wird die Stadtjugendkapelle Roth zum Weinfest nach Kurtatsch reisen.

Informationen aus der Presse

Ausschnitt aus:

- RHV - Ortsteil (Roh-Hilpoltsteiner Volkszeitung)
- Hilpoltsteiner Kurier (DK - Donaukurier)
- Schwabacher Tagblatt - Ortsteil
- Nürnberger Nachrichten (NN)
- Nürnberger Zeitung (NZ)
- Bayerische Staatszeitung/ Staatsanzeiger
- Wochenanzeiger
- Markspiegel
- Bayerwald Bote

APL-Nr.:

Datum: 4. April 2007